

Rahmenvereinbarung - Entwurf vom 04.10.2019

zwischen

Stadt Ulm

vertreten durch

Herrn Bürgermeister Tim von Winning

und

dem Förderkreis Bundesfestung Ulm e.V.

vertreten durch dessen Vorsitzenden

Herrn Matthias Burger

1. Diese Rahmenvereinbarung regelt, dass die Stadt Ulm auch zukünftig mit dem Förderverein Bundesfestung Ulm e.V. zusammenarbeiten wird.
2. Die Stadt und der Förderverein Bundesfestung Ulm e.V. stimmen sich jeweils im Frühjahr des Jahres über die an der Bundesfestung anstehenden Unterhaltungsmaßnahmen ab. Dabei werden insbesondere folgende Themengebiete betrachtet:
 - Einsätze mit großer Mannschaft zur Schadbewuchsentfernung, Entschattung, Müllbeseitigung und denkmalgerechter Geländeprofilierung
 - Durchgehende Pflege der Baulichkeit mit zusätzlichen Einzelaktionen im Fort Friedrichsau und dem Untertreteraum 31
 - Pflege der Festungswege: Säuberung der Stelen und Tafeln sowie Kontrollgängen
 - Kontrollgänge an den Anlagen wegen Vandalismus- und anderen Schäden; Meldung an de Stadt
3. Insgesamt werden Mittel in Höhe von bis zu 40.000 € jährlich für den Förderkreis Bundesfestung e.V. vorgehalten.
4. Die Beauftragung der einzelnen Maßnahmen erfolgt im Nachgang zum o.g. Abstimmungsgespräch durch die bei der Stadt für die jeweilige Aufgabe zuständige Hauptabteilungen GM und VGV.
Die Abrechnung der einzelnen Maßnahmen gegenüber der Stadt erfolgt auf Nachweis der entstandenen Sachkosten und geleisteten Arbeitsstunden der Mitglieder. Für die Arbeitsstunden wird eine pauschale Aufwandsentschädigung von 11,40 € pro Stunde gewährt.

5. Die Bewirtschaftung der Mittel erfolgt bei den beauftragenden Hauptabteilungen, entsprechende Haushaltsmittel werden verursachergerecht bereitgestellt und ggf. umbucht. Die Hauptabteilungen stimmen sich hierrüber untereinander ab.
6. Diese Vereinbarung gilt für die Zeit 01.01.2020 - 31.12.2023

Ulm, den tt.mm.jjjj

Tim von Winning
Bürgermeister

Matthias Burger
Förderkreis Bundesfestung Ulm e.V.

MF: GM
VGV
C 3